

Wahlen zum Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand ist das von den Gemeindegliedern gewählte Leitungsorgan der Gemeinde. Er setzt die Schwerpunkte für die Arbeit der Kirchengemeinde und vertritt deren Belange in der Öffentlichkeit. Seine zentrale Aufgabe ist es, die Zusammenarbeit in der Gemeinde zu fördern und für ein geordnetes und lebendiges Gemeindeleben zu sorgen. Darum braucht jede Kirchengemeinde kompetente Frauen und Männer, die bereit sind, die Leitungsaufgaben des Kirchenvorstandes engagiert und phantasievoll wahrzunehmen.

Gerade in einer Zeit der schnellen Veränderungen von Lebensorientierungen und Verhaltensweisen ist es wichtig, dass Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher aufgeschlossen für Neues sind.

Alternative Gottesdienstformen sollten erprobt und offene, auch unkonventionelle Kommunikationsangebote für Gemeindeglieder gewagt werden. Neben dem sensiblen Umgang mit den Gewohnheiten in einer Gemeinde und dem Bewahren von Traditionen sind heute auch Mut zu Erneuerung und Aufbruch gefordert.

Aber auch die unterschiedlichen Interessen und Bedürfnisse, die soziale Struktur und die geistlichen Strömungen in einer Gemeinde sind bei der Suche von Kandidatinnen und Kandidaten zu berücksichtigen. Denn die Zusammensetzung des Kirchenvorstands sollte die Vielfalt der Gemeinde widerspiegeln. Wichtig ist auch ein ausgewogenes Verhältnis von Jüngeren und Älteren, Frauen und Männern.

Damit im Kirchenvorstand auch Fragen der Arbeitswelt nicht zu kurz kommen, ist die Berufs- und Arbeitssituation der Gemeindeglieder zu beachten. In vielen kirchlichen Leitungsgremien sind Arbeiter und Handwerker in der Regel leider nur schwach vertreten.

Viele Gemeindeglieder könnten ihr besonderes Fachwissen im Kirchenvorstand einbringen. Letztlich entscheiden über die Zusammensetzung des Kirchenvorstandes die Gemeindeglieder durch ihre Wahl.

Wählbar ist, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat, der Gemeinde mindestens 12 Monate angehört und sein Einverständnis zur aktiven Mitarbeit gibt.

Nach der Wahl kann der amtierende Kirchenvorstand durch Vorschläge zur Berufung von geeigneten Gemeindegliedern den neuen Kirchenvorstand noch komplettieren.

Bei uns stehen (bei Redaktionsschluss) folgende Kandidaten und Kandidatinnen zur Wahl:

Jan Marks (z. Zt. Kirchenvorstandsvorsitzender), Hans Gehrig, Ursula Müller-Breitkreutz, Ute Kemper, Gunnar Körner, und Claudia Hardt.

Die Kandidaten werden sich beim Erntedank-Gottesdienst in Consolacion am 12. Oktober vorstellen, hier ist anschließend Gelegenheit beim gemeinsamen Essen miteinander ins Gespräch zu kommen!

Bis zum 15. September können Sie im Gemeindebüro erfragen, ob wir Ihre Adressdaten richtig notiert haben – denn nach dem 12. Oktober werden die Briefwahlunterlagen verschickt. Wählen darf, wer seit mindestens 3 Monaten Mitglied der Gemeinde ist und das 18. Lebensjahr vollendet hat.

Am 15. November ist der Einsende/Abgabeschluss für die Briefwahlunterlagen, die an die Adresse des Gemeindebüros gesendet werden, dort abgegeben oder bei den Pfarrern/Pfarrerin/Prädikantin abgegeben werden können.

Der Wahlvorstand zählt die Stimmen aus und das Ergebnis wird in den Gottesdiensten bekannt gegeben, ebenso im Newsletter und in den lokalen Pressemedien.

Am 1. oder 3. Advent wird dann in einem Fest-Gottesdienst der neue Kirchenvorstand in sein Amt eingeführt und der alte Kirchenvorstand verabschiedet (genauer Termin im nächsten Gemeindebrief).
Heike Stijohann